

# PRESSEINFORMATION

Golßen, 8. August 2025

Nadine Graßmel

Mut zur Wahrheit und Respekt im Streit – Nadine Graßmel setzt in Golßen Zeichen für Zusammenhalt

Bei einer Veranstaltung am gestrigen Abend hat die SPD-Landtagsabgeordnete Nadine Graßmel zu mehr Offenheit, Respekt und Zusammenhalt in Golßen aufgerufen. Hintergrund sind die zuletzt teils hitzig geführten Debatten in der Gemeinde um die Finanzierung des Stadtfestes. Anlass war insbesondere, dass der Fraktionsvorsitzende der AfD-Landtagsfraktion privat als Sponsor des Festes auftritt.

Graßmel stellte klar: „Stadtfeste sind Orte des Miteinanders – nicht der politischen Instrumentalisierung durch Rechtsextreme. Wenn sich ein vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestufte Politiker wie Herr Berndt öffentlich als Sponsor inszeniert, geht es nicht um Unterstützung, sondern um Einflussnahme. Wer unsere Demokratie ablehnt, hat auf solchen Bühnen nichts verloren.“

Die Abgeordnete machte deutlich, dass Offenheit und Kritik nicht zum Risiko für den gesellschaftlichen Zusammenhalt werden dürfen: „Wer Probleme anspricht, wird schnell selbst zum Problem gemacht – das habe ich in den vergangenen Tagen deutlich gespürt. Demokratie lebt vom Widerspruch, vom Diskurs, vom respektvollen Streit um den besten Weg.“

Vielfalt der Meinungen sei kein Spaltpilz, sondern eine Stärke der Gemeinschaft, betonte Graßmel. Gerade in herausfordernden Zeiten brauche es den Mut, unbequeme Wahrheiten auszusprechen und dennoch konstruktiv miteinander zu bleiben. „Lasst uns gut aufeinander achten, einander zuhören und uns nicht gegeneinander ausspielen lassen. Für den Mut zur Wahrheit, für den Respekt im Streit, für das Miteinander, das wir uns wünschen.“

## PRESSESTELLE

Katja Schneider  
Pressesprecherin

E-Mail:  
[katja.schneider@spd-  
fraktion.brandenburg.de](mailto:katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de)

Alter Markt 1  
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316  
Mobil: 0173 / 584 3734



Hinweis: Am 8. und 9. August lädt Golßen zum Stadtfest ein – ein guter Anlass, um Begegnung und Gemeinschaft zu pflegen. Nadine Graßmel wird ebenfalls vor Ort sein und steht für Gespräche zur Verfügung.